

28/11. 35
H. efrüßler

NB. Wir werden um Vermittlung nachstehender Notiz ersucht:

Gewerbegerichtswahlen. Die Vereinigung der Beamten, Lehrer und Angestellten des 10. Bezirkes hat zu der vor dem Reichsvereine der Privatbeamten Oesterreichs aufgestellten Kandidatenliste für die Wahl in die neugebildete Wahlgruppe der Dienstnehmer für das k.k. Gewerbegericht Stellung genommen und sich mit derselben einverstanden erklärt. Wir ersuchen sonach die geehrten Herren Kollegen für die nachstehende Liste zu stimmen und selbe im Kollegenkreise zu empfehlen.

Mit kollegialem Gruße für die Vereinigung der Beamten, Lehrer und Angestellten des 10. Bezirkes

Franz Pichlbaumgartner
Schriftführer

Karl Wippel
Obmann

B e i s i t z e r: Ingenieur Wenzel Bacilek, Buchhalter
Josef Chmelka, Oberbuchhalter Alfred Dieterich, Beamter
Franz Haimberger, Verwaltungsbeamter Friedrich Klassenböck,
Rechnungsbeamter Siegmund Kloiber, Beamter Karl Lanner,
Beamter Bruno Ott, Baumeister Karl Pichler, Prokurist
Eduard Schaffer, Beamter Ludwig Schaschl, Prokurist Kurt
Wagner; E r s a t z m ä n n e r: Prokurist Karl Fuchs
jun., Buchhalter Alexander Guttman, Oberbuchhalter Julius
Hackenberg, Inspektor Karl Hanusch, Abteilungsvorstand Leo-
pold Laurer, Platzvertreter Josef Lechner, Beamter Ignaz
Hans Lutter, Ingenieur Ewald Planinschek; für das Berufungs-
gericht: Technischer Vertreter Karl Hanke, Beamter Edmund
Majewsky, Prokurist Otto Schäffler und Materialverwalter
Wenzel Thoma.

Wiener RATHAUS-KORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf Eigel.
21. Jahrg. - Wien, Samstag, 28. Jänner 1911.

Zum Schauspieler-Jubiläum Straßmeyer's. Bürgermeister Dr. Neumayer hat an das Mitglied des Wiener Bürgertheaters Leopold Straßmeyer nachstehendes Schreiben gerichtet: In körperlicher und geistiger Frische feiern Euer Wohlgeboren am 29. d. M. ein seltenes Fest, das Fest 40 jähriger schauspielerischer Tätigkeit. Ein Wiener von echtem Schrot und Korn, haben Sie es verstanden, durch die urwüchsige, gemüthliche und behäbige Darstellungsweise wiederlicher Typen, sich die Gunst der Wiener voll und ganz zu erringen. Und die Wiener werden Ihren Jubeltag gewiß nicht vorübergehen lassen, ohne Ihnen ihre großen Sympathien zum Ausdruck zu bringen. Auch ich ergreife die Gelegenheit und beglückwünsche Sie namens der Stadt Wien zu Ihrem Ehrentage aufs herzlichste und gebe dem weiteren Wunsche Ausdruck, Sie mögen noch viele Jahre die große Zahl Ihrer Freunde und Verehrer durch Ihre Kunst erfreuen.

Ausgestaltung des städtischen Lagerhauses. Der gemeinderätliche Lagerhausauschuss hat gestern unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters Hob. eine Sitzung ab, in welcher die Durchführungsbestimmungen hinsichtlich der vom Gemeinderate bereits genehmigten Ausgestaltung des städtischen Lagerhauses einer Beratung unterzogen wurden. Die Offertverhandlung für die Vergabe der Arbeiten und Lieferungen wurde für den 28. April anberaumt. Die Arbeiten werden an einen Generalunternehmer vergeben. An der Offertverhandlung können sich nur jene Unternehmer beteiligen, welche zur Ausführung der ausgeschriebenen maschinellen Förderungseinrichtungen (Elevatoren etc.) berechtigt sind.

Gemeindevermittlungsausschuss Währing. Vor dem Gemeindevermittlungsausschuss Währing finden am 1., 9., 16. und 23. Februar in der Zeit von 9 bis 11 Uhr vormittags Verhandlungen statt.

Kärntner-Kränzchen. Der Kärntner-Verein „Alpenrose“ hält sein 21. Kärntner-Kränzchen am 1. Februar in den Blumensälen ab. Ballmusik von der Kapelle des bosn. herzog. Infanterie-Regimentes Nr. 1; Ländlermusik, Schubplattler, Kostproben echter Kärntner Schnäpse etc. Künstlerische Damenspende. Karten im Vereinsheim. Bezirk, Lisztstrasse 1 (Restaurant), Wäschehaus Paternio-ner 6. Bez. Mariahilferstrasse 31. Touristenhaus Plankl, 1. Bez. Michaelerplatz 6, Restaurant „Grünes Tor“, 8. Bez. Lerchenfelderstrasse 14, Restaurant „Gartenbau“, 1. Bez. Weiburggasse 29, bei allen Komiteemitgliedern.

Wärmestuben. Die 6 Wärmestuben des Wiener Wärmestuben- und Wohltätigkeits-Vereines wurden in der Woche vom 20. bis 26. Jänner bei Tag von 27202 Männern, 11932 Frauen und 34376 Kindern, zusammen 73510 Personen besucht. In derselben Zeit wurden die Anstalten während der Nachtzeit von 5694 Personen benützt. Alle diese Obdachlosen wurden mit Suppe und Brot betheilt.

Städtische Lebens- und Renten-Versicherung-Anstalt. Der gemeinderätliche Ausschuss für diese Anstalt hat beschlossen, für die im Dienste der Organisation und Aquisition stehende Organe vom 1. Jänner 1911 an eine Alters und Witwen-Versorgung zu schaffen. Diese Neuerung ist umso mehr zu begrüßen, als dieselbe hauptsächlich solchen Organen des Versicherungsbetriebes zu gute kommt, für deren durch das Alter bedingte Erwerbsunfähigkeit im allgemeinen bisher keine Fürsorgeeinrichtungen bestehen.

Pensionierung. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des V.B.R. auf dem Ansuchen des städtischen Baurates Josef Harbich um Versetzung in den bleibenden Ruhestand Folge gegeben. Harbich trat am 14. Juli 1869 in den städtischen Dienst und war lange Jahre hindurch Leiter der Wassermesser-Probierstation. Er genoss als Fachmann im Wassermesswesen in den Kreisen des Vereines der Gas- und Wasserfachmänner in Deutschland einen guten Ruf.

Aus dem Rathaus. Der Gemeinderat hält in der kommenden Woche am Dienstag den 31. d. M. eine Plenarsitzung und zw. um 5 Uhr nachmittags ab. - Der Stadtrat tritt Dienstag, Mittwoch und Freitag jedesmal um 10 Uhr vormittags zu Sitzungen zusammen. - Der Bürgerklub wurde für Montag nachmittags zu einer Sitzung einberufen.

Ball der Stadt Wien. Die Kartenausgabe für den Ball der Stadt Wien, der bekanntlich am 7. Februar dieses Jahres in den Festräumen des neuen Wiener Rathauses stattfindet, hat heute im Präsidialbüro des Rathauses begonnen. Die Nachfrage nach Karten ist eine sehr rege, so daß auch heute wieder ein glänzender Verlauf dieses vornehmen Ballfestes unserer Stadt zu erwarten steht. Unter der Leitung des Hofmikers Friedrich Fränzl nehmen die Tanzproben für den Eröffnungstanz einen regen Fortgang. Zur Auführung gelangt von 32 Paaren getanzt, ein Nixenreigen, der Bezug auf die Eröffnung der zweiten Hochquellenleitung nimmt. Der Tanz wird durch elektrische Beleuch-

30
tung skünste besonders effektiv gestaltet werden. Das Tanzkomitee hat sich konstituiert und Herrn Josef Tatsel zu seinem Obmann gewählt. Maler Otto Nowak hat auch heute wieder dem Komitee einen künstlerischen Entwurf für ein Ballplakat in uneigennützigster Weise zur Verfügung gestellt, das nunmehr in trefflicher Vielfältigkeit zur Ausgabe gelangt. Ein Wiener Mädchen in kleidsamen modernen Kostüme reicht der Vindobona, die aus dem neuen Gesundbrunnen Wasser spendet, huldigend einen Strauss Rosen. Im Hintergrunde, der die Architektur des Festsaales trägt, sieht man tanzende Paare.

Serbisches Fleisch. In der Großmarkthalle sind heute für die Großschlächtere Aktiengesellschaft drei Waggons Fleisch aus Serbien eingelangt. Dieselben enthielten 18 Rinder mit einem Gewichte von 4529 Kg, 93 Schweine mit einem Gewichte von 5307 Kg, und der zu den Schweinen gehörige Speck mit 9678 Kg. Auf dem Schlachtviehmarkte in St. Marx sind eingelangt für die Firma Schleiffelder 54 ganze Schweine, welche direkt an die Produktivgenossenschaft der Wiener Fleischselcher abverkauft wurden.